

Bergtouren und Wanderungen

Monte Massone (2161 m)

Der Monte Massone ist ein sehr bekanntes und beliebtes Tourenziel. Der Gipfel gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte der Alpen und bietet ein herrliches Panorama: Monte Rosa, Alagna und Macugnaga; Mischabel, Weissmiess, Monte Leone, Adamello und die Bernina Gruppe. Gen Süden der weite Blick auf die Städte der Poebene und die fünf Seen der Voralpen..

Der Aufstieg beginnt direkt hinter der Sektionshütte, durch den Buchenwald bis zur Quelle des San Giulio, dann hinauf bis zur Scharte La Bocchetta (1904 m). Von hier aus führt nach rechts der schöne Übergang bis zum Gipfel, wo es dann der Brauch ist, die Gipfelglocke zu läuten.

Der Rückweg geht auf demselben Weg oder über den kleinen See Laghetto delle Alpi Nuove und von dort den Weg wieder bis zur La Bocchetta Scharte.

Höhenunterschied: 630 hm, Schwierigkeitsgrad: E
Gesamtgehzeit: 4 Std.

Bevorzugte Jahreszeit: Mai bis Oktober

Poggio Croce und Monte Cerano

Die beiden Gipfel mit bester Aussicht liegen zwischen dem Strona Tal und dem vorderen Toce Tal.

Der Aufstieg beginnt wie zum Monte Massone bis zur Scharte La Bocchetta (1904 m), führt von da jedoch nach links auf dem sehr schönen Weg bis zum Joch Bocchetta di Bagnone (1589 m), dann zum Wiederanstieg auf den Poggio Croce (1765 m). Von dort sind es noch ein paar hundert Meter bis zum Gipfel des Monte Cerano (1702 m). Zurück auf dem gleichen Weg.

Höhenunterschied: 700 hm, Schwierigkeitsgrad: E
Gesamtgehzeit: 6 Std.

Bevorzugte Jahreszeit: Mai bis Oktober

Cima delle Tre Croci – Eyehorn

Von der Sektionshütte rechter Hand folgt man dem Weg zur Alpe Rossombolmo (1540 m). Von dort aus nach links anfangs steil bis zum Gipfelkreuz auf 1872 m.

Über den Kamm erreicht man dann den Gipfel des Eyehorns (2131 m).

Zurück über den gleichen Weg oder man geht in Richtung der Scharte La Bocchetta (1904 m) und dann hinab auf dem historischen Eselpfad der Cadorna Linie bis zur Hütte.

Höhenunterschied: 610 hm, Schwierigkeitsgrad: EE
Gesamtgehzeit: 5 Std.

Bevorzugte Jahreszeit: Mai bis Oktober

Kapelle des Buon Pastore

Die schöne und einfache Wanderung beginnt auf dem Forstweg zur Alpe Rossomboldo (1540 m), dann auf einem flachen aber schönen Weg zum Aussichtspunkt bei der kleinen Kapelle des Guten Hirten (Buon Pastore).

Höhenunterschied: 30 hm, Schwierigkeitsgrad: F
Gesamtgehzeit: 1 Std. 30 min.

Bevorzugte Jahreszeit: Mai bis Oktober

Laghi e Monti – Seen und Berge

Große Rundtour mit sehr schönem Panorama zu Beginn, die auf der "Strada della Porta" endet. Vorsicht: einige Passagen sind zwar mit Ketten gesichert, aber bisweilen sehr steil und rutschig.

Anstieg zum Monte Cerano (siehe Tour n. 2), danach Richtung Alpe Minarola und Alpe Braitavon, dann links halten in Richtung Alpe Lisangorto bis zuerst zur Alpe Cortemezzo und dann wieder zur Brusa Perona Hütte auf der Alpe Cortevocchio.

Höhenunterschied: 800 hm, Schwierigkeitsgrad: EE
Gesamtgehzeit: 7 Std.

Bevorzugte Jahreszeit: Juni bis Oktober

In der näheren Umgebung...

Wallfahrtskirche der Madonna del Boden

Die **Wallfahrtskirche der Madonna der Wunder**, genannt **del Boden**, erhebt sich majestätisch über die Landschaft umgeben von dichten Kastanienwäldern.

Ihr Ursprung geht auf eine wundersame Legende zurück als am **7. September 1522** das Hirtenmädchen Maria, eingeschlafen als sie die Tiere hütete, plötzlich in tiefer Nacht erwachte und umgeben war von einem hellen Licht aus der Tiefe eines Abgrunds, wo sie die Herde neben einer der Heiligen Jungfrau gewidmeten Gedenkstätte fand.

Die Cadorna Verteidigungslinie

Am Kamm des Monte Massone beginnt eine lange Reihe von befestigten **Schützen- und Laufgräben**, Depots für Waffen in Höhlen und Stellungen für Maschinengewehre und Artilleriegeschütze, die ab 1911 angelegt wurden, als Angriffe österreichischer Truppen über den Kanton Tessin befürchtet wurden. Unterhalb der Nordflanke des Monte Massone unterteilen sie den Kamm in verschiedene Ebenen. Diese Art von Befestigungsanlagen sind der zentrale Teil der **Linea Cadorna** (benannt nach dem damaligen Generalstabsführer Luigi Cadorna).

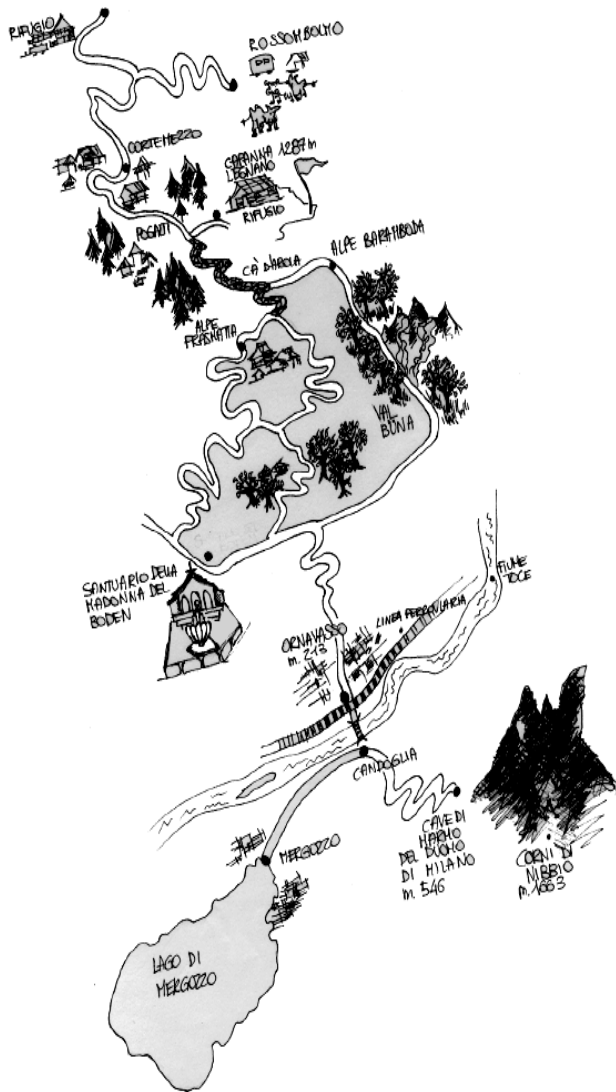
Von der Punta di Migiandone führt ein sehr schöner Saumpfad, angelegt für den Transport mit Mulis, bis zu den Bunkern und der Befestigung Forte di Bara, das strategisch den engsten Punkt des Ossola Tals bewachte.

Und noch vieles mehr....

Mountainbike... Von Ornavasso zur Brusa Perona Hütte

12,6 km
Höhenunterschied 1300 hm

Der Weg zur Sektionshütte:



Für Informationen und Reservierungen
+39 0323-837051

Sonstige Aktivitäten :

Wandern

Radwandern

Trekking

Bergsteigen

Jugend am Berg

Skikurse

Skitourenkurse

Sportveranstaltungen

Kulturabende

Club Alpino Italiano
Sektion Gravello Toce
Via al Molino 17
Gravello Toce (VB) – Italien

www.estmonterosa.it

e.mail : cai.gravello@libero.it

(auch in deutsch!)

Treff: Freitags ab 21 Uhr

Club
Alpino
Italiano



Sektion

GRAVELLONA TOCE



Sektionshütte

BRUSAPORONA RENATO

Alpe Cortevocchio

1531 m



Comune di Ornavasso
Gemeinde Urnafasch
VCO – Piemont
Lago Maggiore